

Jahresbericht 2021 Geschäftsleitung Spitex Rothenburg

Geschätzte Spitex-Interessierte

Das Spitex-Jahr 2021 wurde nach wie vor von der Pandemie geprägt. Inzwischen waren allen Beteiligten die Schutzmassnahmen bekannt. Im Sommerhalbjahr gab es uns durch sinkende Fallzahlen ein wenig Zeit und Luft zum Verschnaufen, bevor die Coronaschraube im Herbst wieder angezogen wurde. Omikron und die Auflagen zum internen Testen wirkten sich auch auf unser Team aus, die Ausfälle beim Personal infolge Krankheit oder Quarantäne, wurden zahlreicher. Eine Verschärfung der Schutzmassnahmen gegen Ende des Jahres verlagerte die Kommunikation wieder vermehrt in digitale Kanäle.

Dank einem sehr guten Teamklima, der hohen Identifikation unserer Mitarbeitenden mit dem Betrieb und der Einsatzbereitschaft, wie auch der Toleranz unsere Klientinnen und Klienten schafften wir es auch die letzten Monate, unsere Dienstleistungen im gewohnten Rahmen anbieten zu können.

Nebst Corona war unser Jahr geprägt durch gewichtige personelle Veränderungen und die Umsetzung des neuen Finanzmanuals der Spitex Schweiz.

Personal

35 Mitarbeitende leisteten im 2021 bei 203 Klienten Einsätze. Den 6 Neueintritten (davon 1 Lernende) standen 5 Austritte gegenüber. Mit Siro Thenu konnte nach der Lehrabschlussprüfung im Sommer 2021 einen Vertrag für eine Festanstellung abgeschlossen werden.

Entsprechend dem Motto des nationalen Spitex-Tages am 4. September 2021 «Fachkräfte gesucht - kommen Sie zur Spitex» drehten wir gemeinsam mit Mitarbeitenden einen Film, welcher aufzeigt, was die Spitex Rothenburg auszeichnet und warum es sich lohnt, in dieser Organisation zu arbeiten. Dieser Kurzfilm ist nach wie vor auf unserer Homepage unter «Aktuelles» abrufbar. Der aktuelle Personalmarkt zwingt uns, zur Rekrutierung von Mitarbeitenden jegliche Kanäle zu nutzen.

Statistik

Jahr 2021 in Zahlen:

- 15'208 Pflagestunden, 11.2% mehr Stunden als im Vorjahr (13'481).
- Von den insgesamt 203 Klienten profitierten 34 Klienten von der psychiatrischen Pflege und Betreuung.
- Mit 2'187 Hauswirtschaftsstunden sind diese praktisch gleichgeblieben wie im Vorjahr (2'137).
- 17 SOS-Fahrer erbrachten 448 Fahrten (Vorjahr 474) zu medizinischen Terminen.
- 1426 frisch gekochte Mahlzeiten wurden an die Klienten zu Hause verteilt.

Schwerpunkt 2021

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt im Bereich der Neubesetzung von verschiedenen tragenden Funktionen.

- Werner Zemp, Präsident bis im Mai 2021, wurde im Vorsommer im kleinen Rahmen anlässlich eines Spitex-Gartenfests verabschiedet. Gleichzeitig begrüsst wir unser neuer Präsident, René Schwander.
- Esther Portmann heisst unsere neue Leiterin Finanzen / Administration. Sie hat, nach einer umfassenden Einführung durch ihre Vorgängerin Heidi Müller, die Funktion im Spätsommer 2021 übernommen.
- Ivana Bohac besetzt seit Juli 2021 die vakante Teamleitungsstelle des Teams diplomierten Fachpersonals.

Es war das Ziel, durch das gegenseitige Kennenlernen und eine fundierte Einführung, gemeinsam mit den bestehenden Mitarbeitenden zu einem starken Team zusammenzuwachsen. Inzwischen sind wir, gestärkt mit fundiertem Fachwissen und grossem Engagement aller, zielstrebig im neuen Jahr unterwegs.

Psychiatrie

Seit Februar 2021 erbringen unsere Dipl. Psychiatriefachpersonen die Leistungen im Bereich Psychiatrische Pflege und Betreuung auch für die Gemeinde Neuenkirch. In diesem Zusammenhang wurde mit der Spitex Neuenkirch eine Leistungsvereinbarung erstellt.

Unser internes Kompetenzteam Psychiatrie trifft sich regelmässig zum Fachaustausch, damit unsere Klienten im Bereich Psychiatrie bestmöglichst, professionell versorgt sind. Zudem beziehen wir regelmässig auch Fachbegleitung durch eine Fachperson der Spitex Luzern.

Qualität

Die Weiterbildung kam im 2021 nicht zu kurz, es benötigte einzig Anpassungsfähigkeit. Phasenweise wurden externe Weiterbildungen coronabedingt abgesagt, verschoben oder online durchgeführt. Unsere Mitarbeitenden besuchten rund 30 externe Weiterbildungen schwerpunktmässig im Bereich Medizinaltechnik, Demenz und Palliative Care und Psychiatrie.

Intern fand die jährlich wiederkehrende Weiterbildung im Bereich lösungs- und ressourcenorientierte Kommunikation statt. Das Reanimations-Training musste aus pandemischen Gründen leider auf das Folgejahr verschoben werden.

Zur Qualitätssicherung werden die Mitarbeitenden in den Bereichen Pflege / Hauswirtschaft jährlich durch die Teamleitung, eine Teamkollegin oder einen Teamkollegen begleitet. Die Erfahrungen und Feststellungen werden im Anschluss gemeinsam ausgewertet.

Demenz

Unsere Kompetenzteam Demenz ist sehr engagiert für die Menschen mit Demenz unterwegs und sucht gemeinsam mit den Betroffenen bestmögliche, individuell angepasste Lösungen und Dienstleistungsangebote. Nach wie vor werden gezielte interne Weiterbildungen im Bereich Demenz für das ganze Team gemeinsam mit den Spitex-Betrieben Neuenkirch und Sempach durchgeführt. Die für 2021 geplante Schulung musste auf 2022 verschoben werden, da die Thematik nicht für eine Online-Schulung geeignet ist. Der durch eine Fachperson von der Spitex Luzern geleitete Fachaustausch Demenz ist inzwischen ein fester Bestandteil im Jahreslauf. Auch dieser findet jeweils gemeinsam mit Neuenkirch und Sempach statt.

Ausbildung

Siro Thenu bestand die Lehrabschlussprüfung zum Fachmann Gesundheit im Sommer 2021 mit Erfolg. Auch Monika Portmann schloss die Ergänzungsbildung FaGe im September 2021 erfolgreich ab. Wir gratulieren den beiden herzlich zu ihrem neuerworbenen Berufstitel. Anfangs August konnten wir Michelle Grendelmeier als neue Lernende FaGe im Team begrüßen.

Pflegende Angehörige

Unsere Angebote im Bereich Pflegende Angehörige, konkret die geschenkte Betreuungszeit und die Beratung, wurden auch im vergangenen Jahr in Anspruch genommen. Dies verhalf den Angehörigen immer wieder zu einer kleinen Auszeit, zum unbelasteten Wahrnehmen eines Termins oder zu einem hilfreichen Ratschlag; zum Besten für ihre Liebsten. Der jährliche Info-Anlass im Herbst wurde aufgrund der planungsunsicheren Lage nicht durchgeführt.

Betriebskultur

Die einschränkenden Corona-Massnahmen, der Mehraufwand wegen zusätzlicher Schutzmassnahmen und die coronabedingten Personalausfälle forderten das Team kräftemässig bis ans Limit. Zudem fehlte auch der Austausch untereinander. Wir nutzten die Zeiten, in welchen die Massnahmen gelockert waren und verbrachten im Sommer gemeinsam einen Halbttag auf dem Hof Burgrain. Eine Führung durch den Hof brachte uns den Nachhaltigkeitsgedanken und die Bio-Produktion näher. Die Zeit liess auch eine kleine Wanderung und gemeinsames Beisammensein bei einem guten Essen zu. Es war für alle ein Highlight im Jahreslauf.

SOS-Fahrdienst

Glücklicherweise können wir wiederum auf ein unfallfreies Jahr zurückschauen.

Die SOS-Fahrerinnen und -Fahrer erfuhren anlässlich unserer jährlichen Sitzung im September durch Herr Jost, Sicherheitsbeauftragter der Verkehrspolizei Luzern, auf anschauliche Weise die aktuellsten Informationen und Weisungen in Bezug auf die Sicherheit im Strassenverkehr. Im Anschluss an das Referat hatten wir die Möglichkeit, gemeinsam bei einem gemütlichen Essen den Tag ausklingen zu lassen.

Aufgrund der Altersbeschränkung mussten wir Ende Jahr gleich drei Personen aus dem Team verabschieden:

- Marlis Stalder war eine der ersten offiziellen Fahrerinnen und kann auf 50 (!) Jahre und
- Josef Birrer auf 21 Jahre im Fahrdienst zurückschauen.
- Auch Edy Kurmann war viele Jahre in verschiedenen Funktionen, unter anderem als Präsident und als SOS-Fahrer, für unsere Spitex tätig.

Ihnen allen gebührt einen grossen Dank.

Im Gegenzug konnten wir in diesem Jahr vier neue Fahrerinnen und Fahrer im Team begrüessen.

Dank

Ich danke dem ganzen Team der Spitex Rothenburg ganz herzlich. Sie sind auch in aussergewöhnlichen Zeiten mit Herzblut und viel Engagement unterwegs. Danke auch an die SOS-Fahrerinnen und -Fahrer, welche mit viel Fahr- und Feingefühl mit den Fahrgästen unterwegs sind. Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder der Spitex Rothenburg für die gute Zusammenarbeit und den Weitblick während den herausfordernden Zeiten.

Vielen Dank an unsere Klientinnen und Klienten und ihre Angehörigen für ihr Vertrauen in uns. Ein grosses Danke an alle Vereinsmitglieder und die Bevölkerung für den spürbaren Rückhalt – auch in Form von grosszügigen Spenden. Vielen Dank an alle Hausärzte, das Personal vom Haus und Hof Hermolingen, an das Fläckematte-Team, an die Dienstleister und Fachstellen im Gesundheitswesen für den regen Austausch, wie auch die gute und motivierende Zusammenarbeit.

Februar 2022

Mirjam von Wyl, Geschäftsleitung Spitex Rothenburg